

Gesundheitsreport 2020

Schleswig-Holstein, Kiel, August 2020



DAK-Gesundheitsreport 2020

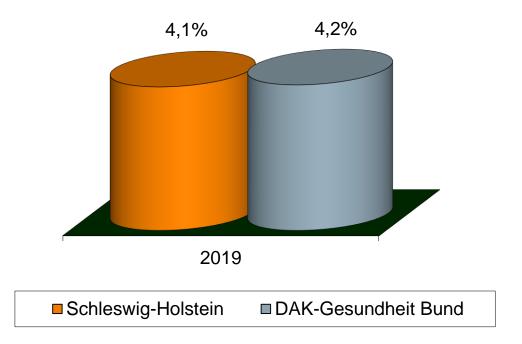
Der Krankenstand im Jahr 2019

Corona-Krise: Krankenstand im ersten Halbjahr 2020

Fazit

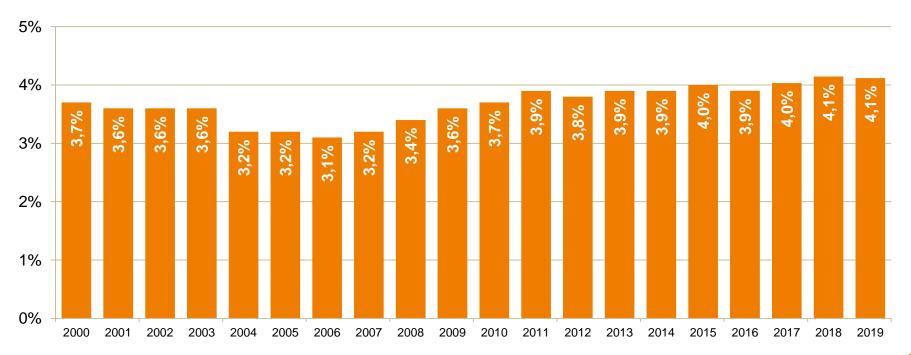


Krankenstand unter dem Bundesdurchschnitt



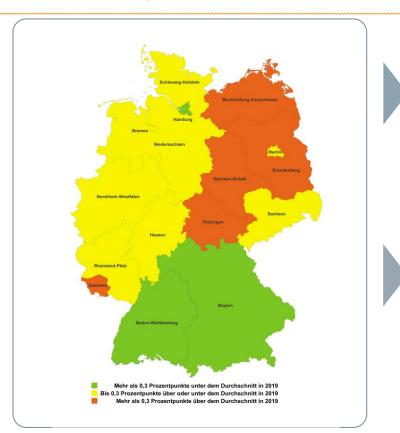


Krankenstand in Schleswig-Holstein bleibt konstant in 2019





Regionale Unterschiede beim Krankenstand



Große regionale Unterschiede

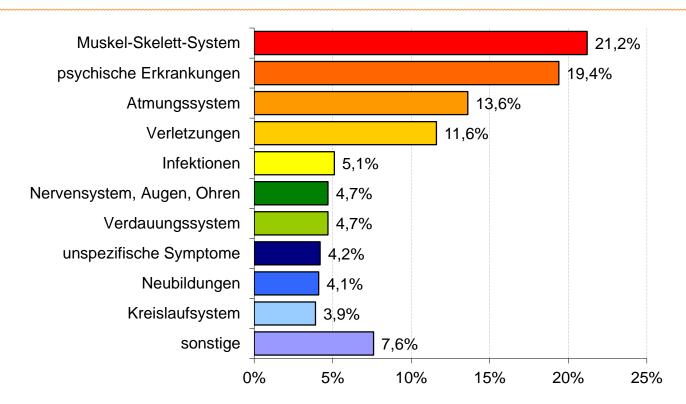
In Ostdeutschland bis auf Sachsen und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

Spektrum insgesamt

Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 5,4 Prozent den höchsten.



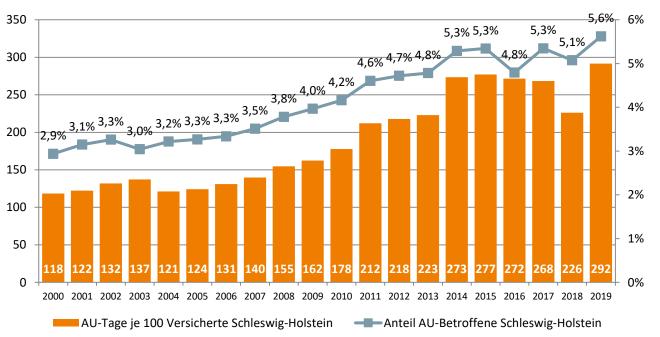
Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Fehltage?



Anteil an allen Fehltagen in Schleswig-Holstein



Psychische Erkrankungen in Schleswig-Holstein



2019 in Schleswig-Holstein mehr Fehltage und mehr Betroffene bei Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen

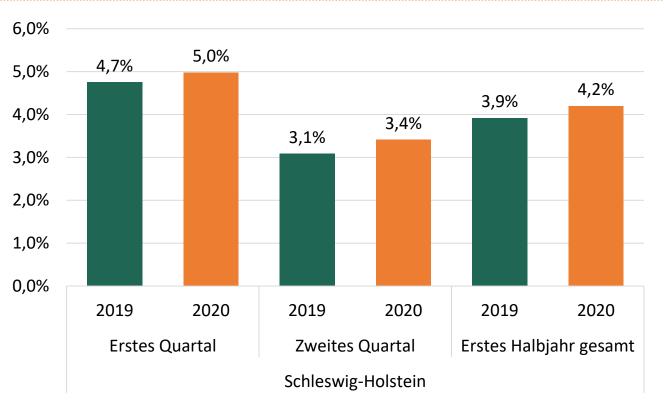


Erstes Halbjahr 2020

Schleswig-Holstein



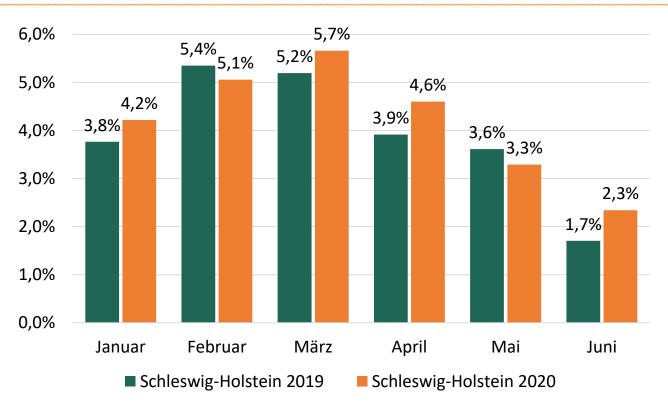
Krankenstand im Ersten Halbjahr 2020



Der Krankenstand in Schleswig-Holstein steigt im ersten und zweiten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahreswert. Insgesamt steigt der Krankenstand für das erste Halbjahr gegenüber 2019.



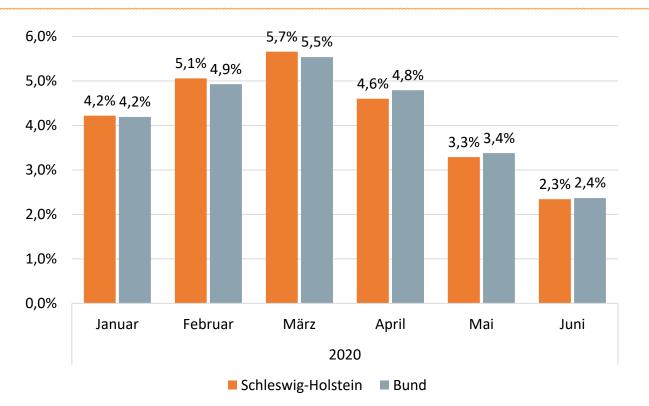
Krankenstandentwicklung nach Monaten 2020 und 2019



Der Krankenstand in Schleswig-Holstein liegt im März/April aber auch nochmal im Juni über dem Vorjahreswert.



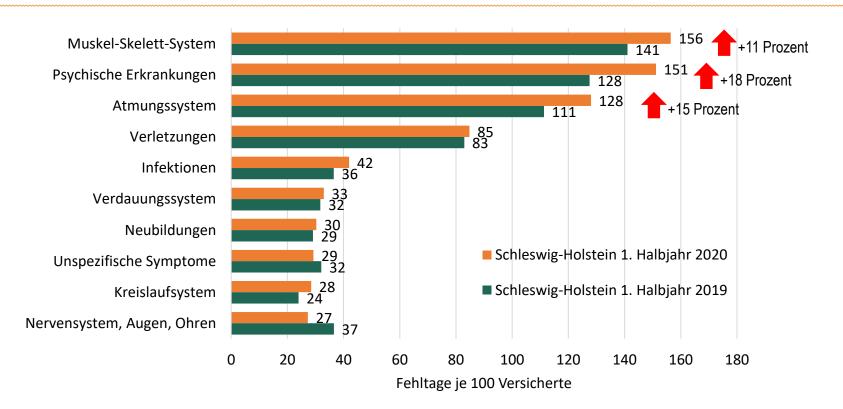
Krankenstandentwicklung 2020 im Bundesvergleich



Die zeitliche Entwicklung des Krankenstands in Schleswig-Holstein verläuft im ersten Halbjahr parallel zum Bundesvergleich mit zunächst steigenden und dann ab April wieder sinkenden Werten.

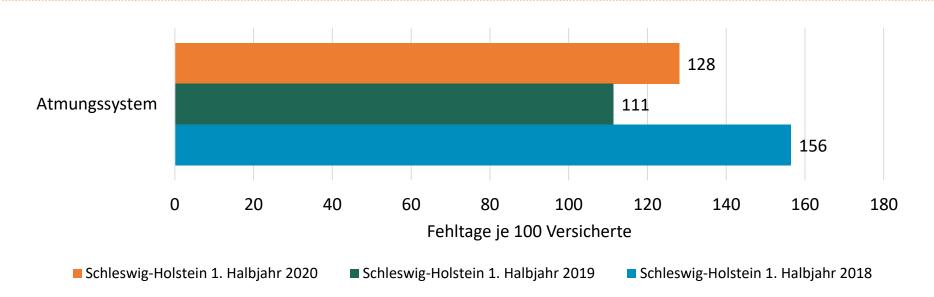


Die wichtigsten Erkrankungsgruppen im ersten Halbjahr





Atemwegserkrankungen im Dreijahresvergleich



Die Fehlzeiten durch Atemwegserkrankungen liegen während der Corona-Krise immer noch unterhalb des Wertes aus dem Grippejahr 2018.



Fazit

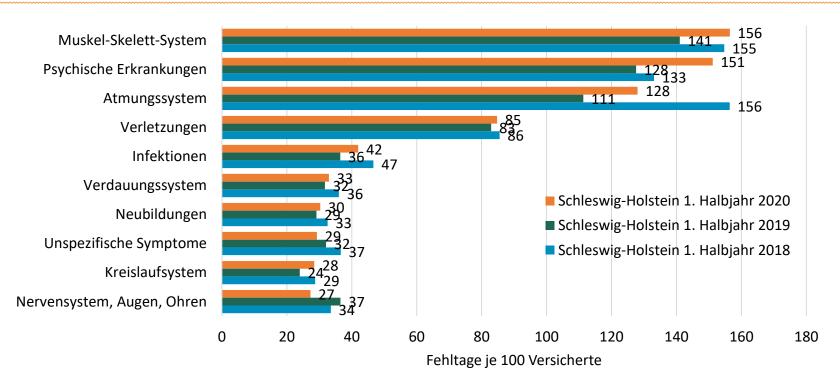
- Krankenstand in Schleswig-Holstein liegt 2019 bei 4,1 Prozent und damit knapp unterhalb des Bundesvergleichs (4,2 Prozent).
- Die Entwicklung des Krankenstands während der Corona-Krise im ersten Halbjahr 2020 zeigt insbesondere im März und April einen leichten Anstieg im Krankenstand gegenüber dem Vorjahr.
 Insgesamt steigt der Krankenstand im ersten Halbjahr 2020.
- Insbesondere Fehlzeiten durch psychische Erkrankungen, Atemwegserkrankungen und auch Muskel-Skelett-Erkrankungen steigen im ersten Halbjahr 2020 während der Corona-Krise.
- Die Fehlzeiten durch Atemwegserkrankungen bleiben im ersten Halbjahr 2020 trotz der Corona-Krise hinter denen des Grippejahres 2018 zurück.

DANK.





Die wichtigsten Erkrankungsgruppen im ersten Halbjahr





Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Fehltage?

